

Zehnfach. Wuppertal. 1874 S. 16., dasselbe
mittelst der gewöhnlichen Rechenweise
auf der Formel

$$h = 64 \left(250 + \frac{t_1 + t_2}{2} \right) \frac{b_1 - b_2}{b_1 + b_2} \text{ ngl. Rheinhard}$$

Silander S. 80. Differenzen gemessen bei
versuchen in mittelalterlichen Gips bei dem Aus-
sichtspunkt der wasser, wenn in letzter
Lage, wasserflüssig, fast wasserl.

Formeln zu erhalten bei dieser Ma-
ßein. Anfang. Die neuen hervorge-
brachten. Jordan wasserflüssig. Rechenweise.

I. Interpolations-Methode. Ist, wenn

die Längeneinheiten ihrer Ausdehnung w.
füllt sind (cf. unten) die wasserflüssig in
mitunter die wasserflüssig. Die bei
Kraft in festschaltung von Gipspunkten
gemessen zwei der Gipsstücke wasserl.
den Punkten, (z. B. young gewöhnlich gem.
sich 2 mittelalterlichen Punkten an die
von oben in. unten Weg über in.
von oben in. unten Gänge ab; wird
bei wasserflüssigen Längeneinheiten
gemessen beider Punkte in. f. f.) dass
Befragung in. davon Gipsflüssigkeit nicht
zu fast. Man hat für den neuen Aus-
sichtspunkt A mit Längeneinheiten
in. immer Längeneinheiten zu erhalten,
die zeigen den wasserflüssigen Ausdehnungspunkt
für wasserflüssigen Gipsflüssigkeit abseits